

Gebrauchs- und Montageanweisung Gefrierschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Bedienen	31
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	13	Die richtige Temperatur.....	31
So sparen Sie Energie.....	14	Temperaturanzeige	31
Installation	15	Temperatur einstellen	31
Aufstellort	15	Temperatur- und Türalarm	32
Be- und Entlüftungsanforderungen	16	SuperFrost verwenden	33
Aufstellung mehrerer Kältegeräte nebeneinander	17	Frische Lebensmittel einfrieren und lagern	34
Türanschlagwechsel.....	17	Weitere Einstellungen vornehmen	36
Bestellung einer gedruckten Montageanweisung.....	17	Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	36
Kältegerät aufstellen	18	Party-Modus 	36
Kältegerät ausrichten	18	Verriegelungsfunktion  einschalten	36
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren	19	Sabbat-Modus 	37
Gerätemaße	22	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	38
Elektroanschluss.....	24	Vernetzung.....	38
Gerätebeschreibung	25	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne   verändern	40
Geräteübersicht.....	25	Die Display-Helligkeit  verändern	40
Bedienblende mit Startdisplay	26	Messeschaltung  ausschalten..	40
Einstellungsmodus 	26	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	40
Innenraum gestalten	28	Informationen 	41
Oberste Schublade kippen.....	28	Reinigung und Pflege	42
Gefrierschublade XXL Box.....	28	Abtauen	42
Mitgeliefertes Zubehör	28	Hinweise zum Reinigungsmittel.....	42
Nachkaufbares Zubehör	28	Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	42
Kältegerät ein- und ausschalten	29	Innenraum reinigen	42
Vor dem ersten Benutzen.....	29	Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	43
Kältegerät anschließen.....	29	Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen.....	43
Kältegerät einschalten	29	Gerätefront und Seitenwände reinigen.....	43
Kältegerät ausschalten	29	Türdichtung reinigen	44
Bei längerer Abwesenheit beachten.....	29	Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	44
Voraussetzungen für die Vernetzung	30	Nach dem Reinigen.....	44
Vernetzung zum 1. Mal durchführen.....	30		
Scan & Connect durchführen	30		

Probleme beheben	45
Ursachen von Geräuschen.....	52
Kundendienst.....	55
Kontakt bei Störungen	55
EPREL-Datenbank.....	55
Garantie	55
Informationen	56
Konformitätserklärung	56
Urheberrechte und Lizenzen.....	56

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.
- Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

- ▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

- ▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugeschraubt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugeschraubt oder zugestellt werden.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehnen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasberbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.
- ▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätür(en) dazu, nach vorn zu kippen:
 - Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
 - Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
 - Stellen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen auf.
 - Lassen Sie das Kältegerät während des Aufstellens niemals unbefaufsichtigt.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungs-temperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugeschraubt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.
- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.
Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetur fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.
Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.
- ▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeiger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

► Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

► Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mithilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

► Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemesche und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu

entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Akkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen.

Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort	Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
Temperatur-einstellung	Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
	<ul style="list-style-type: none">- Gefrierzone -18 °C
Gebrauch	Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
	<ul style="list-style-type: none">- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.- Beachten Sie beim Einlegen der Lebensmittel, dass keine Ventilatorschlitzte verdeckt werden.- Halten Sie einen Abstand von 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.
Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.
Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.
Wenn Netzstecker und Netzan schlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzan schlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.
Netzstecker oder Netzan schlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.
Netzan schlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.
Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.
Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waage recht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Installation

 **Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.**

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine einwandfreie Funktion ist gewährleistet, wenn ein Gefrierschrank der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu -15 °C) betrieben wird.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 **Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.**

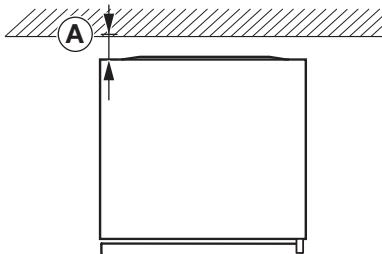
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugeschoben werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand **A** = 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Kältegeräte nebeneinander

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Türanschlagwechsel

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Beschädigungsgefahr elektrischer Bauteile. Am Türscharnier befinden sich Stromführende Bauteile (je nach Modell). Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

💡 Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).



M.-Nr. 12083770

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen. Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

Installation

Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mithilfe einer 2. Person auf.

 Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetur.

Die Gerätetur kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetur vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen (je nach Modell).

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

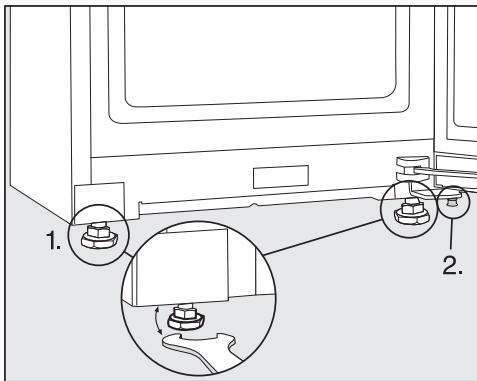
Kältegerät ausrichten

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetur oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetur herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus, bis der Stellfuß auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.



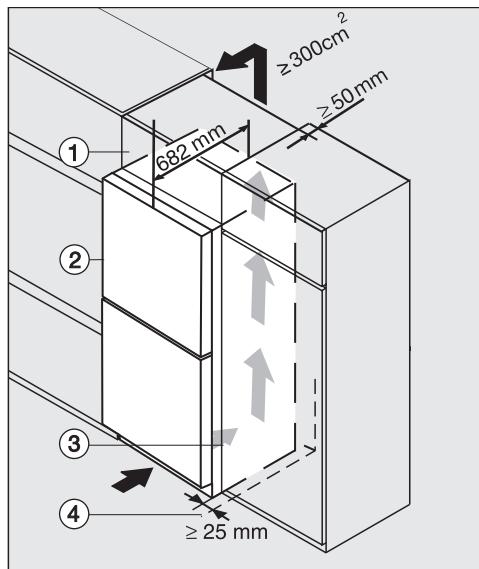
■ Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetur ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüße ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuß so weit heraus, dass der Stellfuß auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig.



Kühlgerät mit Glasfront
K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **obsw/matt, bb, brws, bs, grgr**

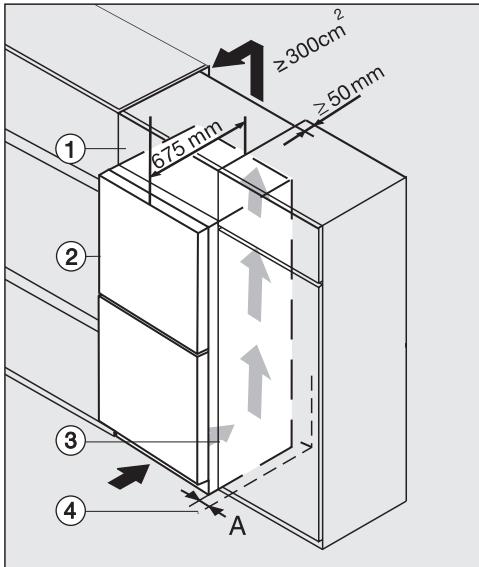
① Aufsatzschrank

② Kältegerät, Türtiefe = 82 mm

③ Küchenschrank

④ Raumwand

Installation



K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **edst/cs, ws, bst, el**

① Aufsatzschrank

② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm

③ Küchenschrank

④ Raumwand

A = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

! Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unabdingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugeschoben werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Je größer die Be- und Entlüftungsquerschnitte, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.
 - Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
 - Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Raumwand ④ ist scharnierseitig zwischen Raumwand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand (**A**) erforderlich.
 - Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugeleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärme Luft ungehindert abziehen kann.

Installation

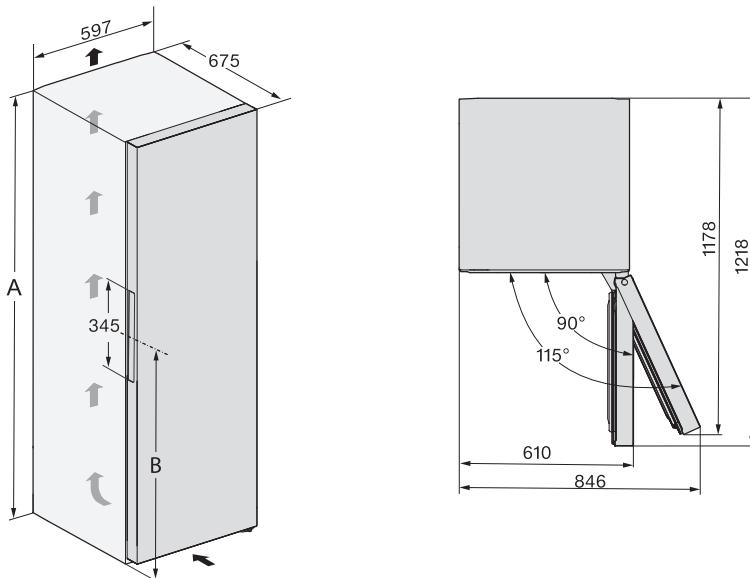
Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

FN 4312 ..., FN 4322 ..., FN 4342 ..., FN 4372 ...

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

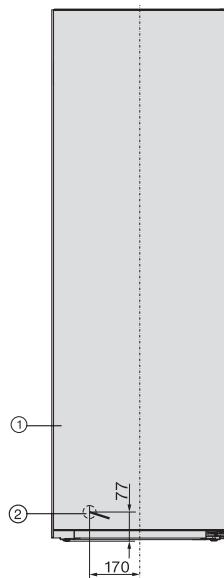


	A	B
FN 4312 ...	1255	981
FN 4322 ...	1455	1061
FN 4342 ...	1655	1061
FN 4372 ...	1855	1061

Anschlüsse

FN 4312 ..., FN 4322 ..., FN 4342 ..., FN 4372 ...

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.100 mm

Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installation

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠️ Brandgefahr durch Überhitzung.

Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

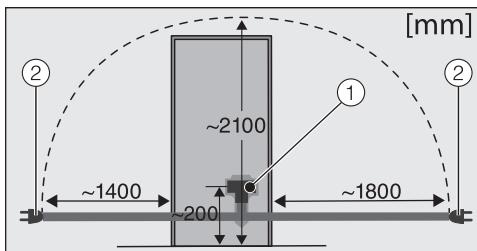
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



Rückseite des Kältegeräts

① Gerätestecker

② Netzstecker

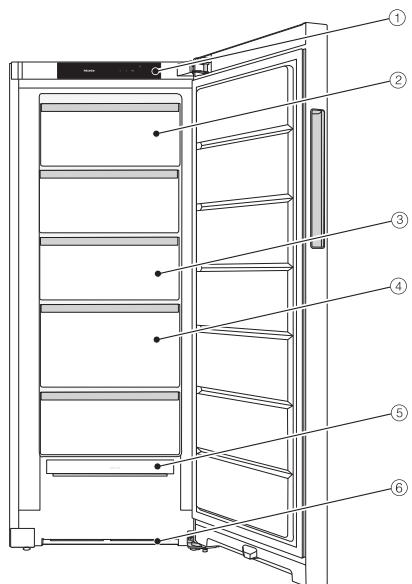
■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Geräteübersicht

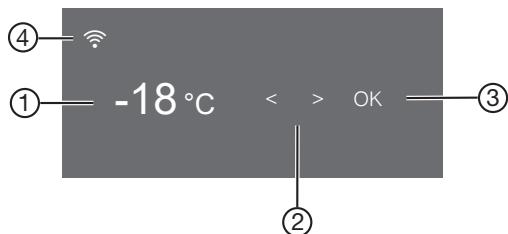


Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② kippbare Gefrierschublade (je nach Modell)
- ③ Gefrierschubladen
- ④ Gefrierschublade XXLBox
- ⑤ NoFrost-Modul
- ⑥ Belüftungsquerschnitt

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay



- ① Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ③ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus
- ④ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	(Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Version des Sabbat-Modus abrufen	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00

Gerätebeschreibung

	Die Vernetzung zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein / Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Informationen (Modellkennung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—

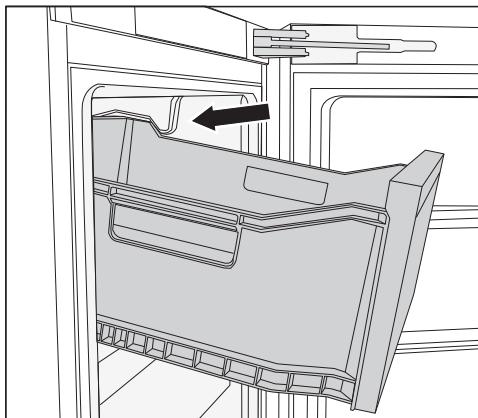
Gerätebeschreibung

Innenraum gestalten

Oberste Schublade kippen

(ab einer Gerätehöhe von 1650 mm)

Die Schublade kann gekippt werden.
Das Gefriergut lässt sich so leichter entnehmen.



- Ziehen Sie die Schublade heraus.

Die Schublade ist durch Auszugsstopps gesichert und kann nicht herausfallen.

Gefrierschublade XXL Box

Die extra hohe Gefrierschublade bietet mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

Mitgeliefertes Zubehör

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf *OK*.

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

Die Kühlung ist ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand die Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Kältegerät ein- und ausschalten

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf **OK**.
- Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungs-methode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf **OK**.
- **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sen-sortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert ha-ben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung ge-führt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht in-stalliert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Sto-re™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Ein-richtung.

(je nach Modell)



Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale

Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Temperatur einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.
Im Display erscheint .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Gefrierzone: -15 bis -28 °C

Bedienen

Temperatur- und Türalarm

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unberichtet ansteigt.

Erreicht die Gefrierzonentemperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt.

Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Ein Temperaturalarm wird vor einem vorhandenen Türalarm angezeigt.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf OK.

Die Warnmeldung wurde bestätigt:  erlischt und der Warnton verstummt.

Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.

Der Warnton verstummt. Das Symbol  erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf *OK*.

Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

SuperFrost verwenden

SuperFrost

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost  wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost  kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost  eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost  schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Bedienen

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

SuperFrost ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion

SuperFrost  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.

- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Gefriergut einlegen



Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:
unterste Gefrierschublade = 11 kg
alle weiteren Gefrierschubladen = 19 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

– kleine Gefriergutmenge

Frieren Sie die Lebensmittel in der obersten Gefrierschublade ein.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst mit Kontakt zu der Schubladenrückwand ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– VarioRoom: Maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen.

Ist die Belüftung der Gefrierzone nicht gewährleistet, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Die unterste Gefrierschublade nicht aus dem Kältegerät nehmen.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitzte nicht verdeckt werden.

Tipp: Möchten Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen, können Sie einzelne Gefrierschubladen herausnehmen und dadurch den Bereich oberhalb einer Schublade vergrößern.

Verteilen Sie die einzufrierenden Lebensmittel auf alle Gefrierschubladen, jedoch **nicht** in die unterste Gefrierschublade.

■ Legen Sie das Gefriergut möglichst mit Kontakt zu der Schubladenumwand ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Schnellkühlen von Getränken

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ☰ befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus ☰

Die Funktion Party-Modus ☰ empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel schnell einfrieren möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus ☰ ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus ☰ wird die Funktion SuperFrost ☀ automatisch eingeschaltet.

Die Funktion Party-Modus ☰ schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus ☰ aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Bei einem eintretenden Netzausfall wird die Funktion Party-Modus ☰ ausgeschaltet.

Verrieglungsfunktion ☰/☒ einschalten

Die eingeschaltete Verrieglungsfunktion ☒ schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus ☰ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☒.

■ Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Verrieglungsfunktion ☒ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

■ Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verrieglungsfunktion eingeschaltet ☒.

Verrieglungsfunktion ☒/☒ kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstehen möchten, kann die Verrieglungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

■ Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint ☒.

■ Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint ☁.

■ Tippen Sie auf OK.

■ Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

■ Tippen Sie auf OK.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verrieglungsfunktion erneut eingeschaltet ☒.

Verrieglungsfunktion ☒/☒ ganz ausschalten

■ Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint ☒.

■ Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint ☁.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☁.

■ Tippen Sie auf OK.

Weitere Einstellungen vornehmen

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbath-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbath-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

■ Schließen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

■ Tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Weitere Einstellungen vornehmen

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf *OK*.
Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungs methode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf *OK*.

Weitere Einstellungen vornehmen

- Um den Einstellungsmodus ☰ zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲ und tippen Sie auf OK.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf OK.
- Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☰.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.

- Um den Einstellungsmodus ☰ zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲ und tippen Sie auf OK.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf OK.
- Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☰.
- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲ und tippen Sie auf OK.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Um den Einstellungsmodus ☰ zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲ und tippen Sie auf OK.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Display.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf OK.
- Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☰.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ☒.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol X.
- Tippen Sie auf OK.
- Um den Einstellungsmodus ☰ zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↲.

Weitere Einstellungen vornehmen

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↵ und tippen Sie auf *OK*.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ☰ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ☰ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts  im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.
- Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus ☰ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

Weitere Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ☰ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol [¶].
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol [?] .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Miele@home“) (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik gelangt.

 **Beschädigungsgefahr** durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger

- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus. Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärbten oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- alle Schubladen

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

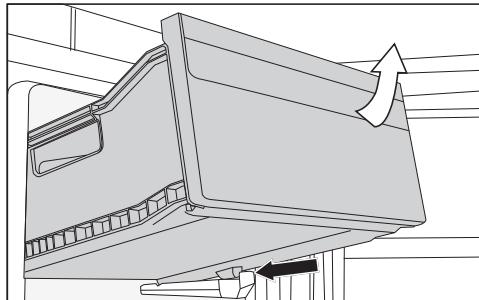
Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- die Eiswürfelschale

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Schubladen entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



- Heben Sie die Schublade vorne an und ziehen Sie sie dann heraus.

Schubladen einsetzen

- Setzen Sie die Schublade schräg in das Kältegerät.
- Senken Sie die Schublade ab und schieben Sie die Schublade ein.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Reinigung und Pflege

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Microfasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem weichen Reinigungstuch.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ☃ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ☃ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schließen nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none">■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren über die Schrauben in den Türscharnieren nach. <p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schließen Sie die Gerätetüren immer vollständig.■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte.■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	<p>Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. <p>Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Frische Lebensmittel einfrieren und lagern“. <p>Die Funktion SuperFrost  ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost  selbst vorzeitig aus.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	<p>Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Im Display erscheint .■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .</p>

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts ist jedoch funktionsfähig.	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	<p>Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Im Display erscheint .■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
Im Display leuchtet das Symbol , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.
Im Display leuchtet , zusätzlich ertönt ein Warnton.	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt.■ Schließen Sie die Gerätetür.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton.	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none">– Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.– Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten.– Es hat einen längeren Stromausfall gegeben.– Das Kältegerät ist defekt. <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt:  erlischt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  und zusätzlich ertönt ein Warnton.	<p>Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Kältegerät war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p> erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint im Display wieder die tatsächliche momentane Temperatur, die im Kältegerät herrscht.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p>

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf  Im Display werden die notwendigen Gerätedataen angezeigt. ■ Tippen Sie auf  ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  ■ Tippen Sie auf 
	 Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Probleme beheben

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfern)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klinnen	<p>Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät.</p>
	<p>Bei Einbaugeräten: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.</p>
	<p>Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.</p>
	<p>Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.</p>
	<p>Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.</p>
	<p>Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.</p>

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele				
XXXXXX	Nr. XX/ XXXXXXXX			
WEIN- & FERDERSCHRANK-UNTERSTÖRMODELL MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET UNDERWORKTOP ARMOIRE DE VIN EN TEMPÉRATURE VINS 400, ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. ACONDICIONADO VINOS MODELO PORTABAO ENCIMERA BOTTIGLIERIA TERMOPARAFUMATI DA APP Höhe/Width/Height/Profundidad/Altura Klassifizierung/Classification/Clasificación SN-ST				
Appliance Type/Type d'appareil/Tipos de aparato AP1-type/AP1-type AP2-type/AP2-type SN-ST				
Gefrierkapazität/Gross Capacity/ Volume Brutt/Capacidad Bruta XXX I	Bruttinhalt/Gross Capacity/ Volume Brutt/Capacidad Bruta XXX I			
Nutzhalt Ges. NetCapacity Tot Volume U e Capac. Ut l	Ges. /K /R /C /F /VINO /CHILL	/G /F /C /C /VINO /CHILL	/WEN /KALT /VINE /CHILL	R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

FN 4312 ..., FN 4322 ..., FN 4342 ..., FN 4372 ...

de-DE

M.-Nr. 12 467 940 / 04 / 002